

Gespräche mit der Landesregierung

Konstruktiv und konkret!



Die dbb tarifunion hat am 22. Juni 2011 in einem Gespräch mit dem sachsen-anhaltinischen Staatssekretär im Finanzministerium, Herrn Dr. Heiko Geue, aktuelle tarifpolitische Themen erörtert. Im Rahmen des Gespräches forderte der 1. Vorsitzende der dbb tarifunion, Frank Stöhr, für die Beschäftigten des Landes Augenmaß bei der Personalentwicklung. „Bei allem Verständnis dafür, dass die Landesregierung auf die Konsolidierung des Haushalts achten muss, darf sie dabei nicht die Interessen der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst außer Acht lassen. Wir fordern ausgewogene Konzepte für eine zukunftsweisende Personalentwicklung und bieten an, diese mitzugestalten“, so Stöhr.

Teilzeit-TV Schulen

Durch den Tarifvertrag Teilzeit-TV Schulen ist es den Beschäftigten möglich, Arbeitsverhältnisse abzuschließen, die ihren Bedürfnissen entgegenkommen. Gleichzeitig werden hierdurch Stellen für junge Beschäftigte geschaffen, die im Hinblick auf die demographische Entwicklung notwendig sind.

Die dbb tarifunion fordert die Weiterführung des Tarifvertrages und insbesondere die Möglichkeit, für die Beschäftigten über das Jahr 2013

hinaus auf freiwilliger Basis Teilzeitverhältnisse abschließen zu können. Staatssekretär Geue sagte eine Prüfung dieser Problematik zu und versprach, mit der dbb tarifunion zu diesem Thema im Herbst dieses Jahres Gespräche aufzunehmen.



Nach einem konstruktiven Gespräch v.l.n.r.: Jens Hoffmann, dbb tarifunion, Maik Wagner, dbb Landesbund sachsen-anhalt, Dr. Heiko Geue, Staatssekretär im Finanzministerium, Frank Stöhr, dbb tarifunion, Helmut Liebermann, dbb tarifunion

Altersteilzeit

Die dbb tarifunion verwies auf das Ergebnis der diesjährigen Einkommensrunde mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) nach dem es auf landesbezirklicher Ebene möglich ist, Alterszeitregelungen zu vereinbaren. Hier gebe es bereits Gespräche in anderen Bundesländern. Mit Blick auf die Altersstruktur des Landes sei auf Dauer kein Zustand haltbar, bei dem mehr ältere Beschäftigte aus dem Öffentlichen Dienst ausschieden als jüngere Beschäftigte einträten. Folglich seien hier die Tarifpartner gefragt, Lösungen zu erarbeiten.

Die dbb tarifunion fordert daher die Aufnahme von Gesprächen über Altersteilzeitmodelle. Staatssekretär Geue machte deutlich, dass sich die Landesregierung dieser Problematik bewusst sei und daher bereits Ausgestaltungsmöglichkeiten von ATZ-Modellen prüfe. Er sicherte ausdrücklich zu, sich auch zu diesem Thema mit der dbb tarifunion im Laufe des Herbstes in Gespräche zu begeben.

Tarifvertrag für pädagogische Mitarbeiter

dbb tarifunion und Landesregierung hatten einen Tarifvertrag ausgehandelt der mit einer Erklärungsfrist bis zum 30. September 2011 versehen ist. Sollten Arbeitgeber und/oder Gewerkschaften sich bis zu diesem Zeitpunkt nicht erklären, so träte dieser Tarifvertrag in Kraft. Die dbb tarifunion forderte nunmehr den Staatssekretär auf, Stellung zu der Frage zu nehmen, ob die Landesregierung sich an das Tarifiergebnis hält oder weiteren Nachbesserungsbedarf sieht.

Staatssekretär Geue machte deutlich, dass zurzeit innerhalb der Landesregierung die Möglichkeit diskutiert werde, pädagogische Mitarbeiterinnen voll zu beschäftigen. Voraussetzung dafür könnte sein, dass diese unter anderem im Hortbereich eingesetzt würden. Diese Diskussion sei auf Arbeitgeberseite jedoch noch nicht abgeschlossen. Die dbb tarifunion sagte ihrerseits zu, die Möglichkeit einer Modifizierung des Tarifvertrages zu prüfen und das Thema in den avisierten Gesprächen im Herbst einzubringen.


Am Ende des ausführlichen und konstruktiven Gespräches standen somit einige konkrete Arbeitsaufträge an die Landesregierung, deren Ergebnisse nach der Sommerpause zusammen mit der dbb tarifunion erörtert werden sollen. Wir werden unsere Mitglieder hierüber selbstverständlich zeitnah auf dem Laufenden halten.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.tarifunion.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 dbb Bestellung weiterer Informationen	Beschäftigt als:	
	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
	<input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.	
	<input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.	
	<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.	
<input type="text"/> Name	Datum/Unterschrift	
<input type="text"/> Vorname	Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gerne die passende Gewerkschaftsadresse:	
<input type="text"/> Straße	dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich 3, Friedrichstraße 169/170,	
<input type="text"/> Postleitzahl/Ort	10117 Berlin, Telefon 030.40 81-54 00, Fax 030.40 81-43 99	
<input type="text"/> Dienststelle/Betrieb	E-Mail: tarifunion@dbb.de, Internet: www.tarifunion.dbb.de	
<input type="text"/> Beruf		